

Stadt	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Wolfgang Große Brömer
 Frau Marita Wolter
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Rene Derksen
 Herr Manuel Dröhne
 Herr Thomas Krey
 Herr Ulrich Real
 Herr Horst Wolter
 Frau Maren Großenbrink
 Frau Anja Kösling
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Gundula Hausmann-Peters
 Herr Christian Benter
 Frau Karin Dubbert
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Johannes Thielen
 Frau Sandra Gödderz
 Herr Andreas Blanke
 Herr David Driever
 Frau Stefanie Wehling
 Frau Andrea-Cora Walther
 Herr Michael Kirschner
 Frau Regina Boos
 Herr Pater Ernst-Otto Slood

Abwesende

Herr Hubert Cordes
 Herr Klaus Kösling

Verwaltung

Frau Angelika Hillebrand-Bittner
 Herr Christoph Hegener
 Frau Elke Münich
 Frau Dr. Jordan-Ecker
 Frau Anja Heiligenhaus
 Herr Marc Uebing

Stadt	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Fred Böttcher
Herr Dieter Kalthoff

Gäste

Frau Nicole Feldhoff
Herr Immanuel Schuler
Herr Norbert Terlaack
Herr Jürgen Isaltes
Herr Dennis Lotz
Herr Hendrik Detmers
Herr Patrick Mombo
Herr Jonas Benedikt Schwarz
Herr Lucas Sostaric
Herr Simon Deichsel
Herr Marlon Felix Flore
Herr Kevin Wilms
Frau Susanne Amrhen
Herr Christian Alders
Frau Alice Bienk
Herr Marcus Kortmann
Herr Sascha Reuen
Frau Sabine Schumann
Frau Stefanie Schadt
Herr Thomas Dabels
Herr Dietmar Ingenerf

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 4. Jugendparlaments
Vorlage: M/16/3815-01
 - 1.2 Konzept „Historisches Klassenzimmer“ des Projekts Schulmuseum
Vorlage: M/16/2988-01
 - 1.3 Konzipierung und Erprobung einer historischen Schüler/innen/führung (Sek I) durch die Innenstadt von Alt-Oberhausen zum Thema: „Industrialisierung und Städtebildung am lokalen Beispiel“
Vorlage: M/16/3783-01
 - 1.4 AG Bildungsplanung - Eine Zusammenfassung
Vorlage: M/16/3960-01
 - 1.5 Sozialraumorientiertes Beteiligungsverfahren zur Gestaltung der Schullandschaft in Oberhausen
Vorlage: M/16/3927-01
 - 1.6 Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU)
Vorlage: M/16/3926-01
 - 1.7 Evaluation Konzept Schulsozialarbeit 2016 - 2018
Vorlage: M/16/3802-01
 - 1.8 „Schulkonten und Beschaffungswesen“, Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen OGM GmbH – Aufwendungen des Jahres 2018
Vorlage: M/16/3925-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen
Vorlage: B/16/2852-01

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.2 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule
Vorlage: B/16/3942-01
- 2.3 Schulbauleitlinien für Oberhausen
Vorlage: B/16/3993-01
- 2.4 Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim"
für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule" ("GS 2020")
hier: Umplanung des Altbaus
Vorlage: B/16/3964-01
- 2.5 Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrschule und Herrichtung des Standortes
der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute
Schule 2020" ("GS 2020")
Vorlage: B/16/3987-01
- 2.6 Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Men-
sen"
Vorlage: B/16/3976-01
- 2.7 Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen
(KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund; Kapitel 1
(KInvFG)"
hier: Geplante Maßnahmen 2019 ff. an Schulen
Vorlage: B/16/4023-01
- 2.8 Einrichtung von 3,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener
Ganztag, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-10/All-
gemeine Verwaltung
Vorlage: B/16/3785-01
- 2.9 Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§
14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn)
führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)
Vorlage: B/16/4004-01
- 2.10 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung einer Aufbaure-
alschule
Vorlage: A/16/3997-01

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.11 Antrag DIE LINKE.LISTE Fraktion
Einrichtung von gebundenen Ganztags an drei Grundschulen
Vorlage: A/16/4026-01

- 3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

- 3.1 Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen
Vorlage: A/16/3908-01

- 3.2 Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „WLAN- und Breitbandausbau in Oberhausener Schulen“
Vorlage: A/16/4029-01

- 4 Mitteilungen der Verwaltung

- 4.1 Ergebnisse aus dem Elternforum

- 4.2 Seiteneinsteigerzahlen September 2018
Vorlage: M/16/4008-01

- 4.3 Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich Inklusion

- 4.4 Bericht/Sachstand Talentschule

- 4.5 Sachstand Gute Schule 2020

Stadt	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Große Brömer eröffnet am 20.09.2018 um 15:00 Uhr die 27. Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist den Teilnehmer/Innen form- und fristgerecht zugegangen.

Die Niederschrift des 26. Schulausschusses ist den Mitgliedern in schriftlicher Form mit der Einladung zur 27. Sitzung des Schulausschusses zugegangen und wird genehmigt.

Frau Stehr erkundigt sich, warum sich die Energiepläne im nicht öffentlichen Teil des Schulausschusses befinden.

Hierzu erläutert Herr Dabels vom Strategischen Immobilienmanagement, dass für die Energiepläne auch Teile der Gebäudesteckbriefe verwendet werden, die z. T. brisante Daten enthalten.

Frau Münich teilt mit, dass die Vorlage zu TOP 2.9 „Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchlG NRW) gemäß § 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlenentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)“ bisher nicht durch Herrn Oberbürgermeister Schranz unterschrieben wurde und deshalb nicht behandelt werden kann. Der Oberbürgermeister strebt eine einvernehmliche Lösung mit den Realschulen/der Bezirksregierung an.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Wahl, Konstituierung und Zusammensetzung des 4. Jugendparlaments Vorlage: M/16/3815-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.2. Konzept „Historisches Klassenzimmer“ des Projekts Schulmuseum Vorlage: M/16/2988-01

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

1.3. Konzipierung und Erprobung einer historischen Schüler/innen/führung (Sek I) durch die Innenstadt von Alt-Oberhausen zum Thema: „Industrialisierung und Städtebildung am lokalen Beispiel“ Vorlage: M/16/3783-01

Frau Gödderz regt an, dass die Schülerinnen und Schüler die Führungen durch die Stadt vornehmen sollten.

Frau Hausmann-Peters fragt nach, wie hoch die Kosten sind und ob das Angebot für sämtliche Oberhausener Schülerinnen und Schüler nutzbar ist.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Dr. Dellwig teilt mit, dass dieses Projekt durch drei Honorarkräfte entwickelt wurde. Die Kosten richten sich nach der Inanspruchnahme. Die Historische Führung wird derzeit im Umfeld der jeweiligen Schule für die Sekundarstufe I angeboten, da dies Bestandteil des Lehrplanes ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.4. AG Bildungsplanung - Eine Zusammenfassung Vorlage: M/16/3960-01

Frau Oberste-Kleinbeck bemerkt, dass bisher viel geschafft wurde. Man darf aber für die Zukunft das Thema Inklusion nicht aus den Augen verlieren.

Frau Boos wünscht sich mehr Dialog zwischen den Beteiligten, dann kann auf Veränderungen der Schullandschaft schneller reagiert werden.

Frau Hausmann-Peters regt an, die AG Bildungsplanung weiterzuführen. Hierdurch könnte zielgerichteter gearbeitet und unterschiedliche Perspektiven/Ansichten erfasst werden. Wurden die ausgesprochenen Empfehlungen auch befolgt und umgesetzt?

Frau Walther bemängelt, dass die Schulformwechsler nicht im AG Bildungsplanung Berücksichtigung fanden. Die Darstellung ist nicht aktuell, als Beispiel wird hier die Havensteinschule angeführt. Des Weiteren regt sie an, dass aufgegebene Schulstandorte auch als Standort für eine KTE genutzt werden könnten.

Frau Dr. Jordan-Ecker erklärt, dass die Arbeit im Lenkungskreis der Regionalen Bildungslandschaft weiter geführt wird. Die Beschlüsse werden durchgesprochen und verfasst. Die Liste wird weiter fortgeschrieben, aktualisiert und bekanntgegeben. Das Thema Schulformwechsler wurde diskutiert. Gleichwohl wird eine Aktualisierung / Fortschreibung erfolgen.

Lt. Frau Münich wird in jedem Einzelfall geprüft, ob sich ein aufgegebener Schulstandort auch für eine KTE eignet. Neben dem Standort wird auch das vorhandene Gebäude auf Eignung als KITA geprüft.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.5. Sozialraumorientiertes Beteiligungsverfahren zur Gestaltung der Schullandschaft in Oberhausen Vorlage: M/16/3927-01

Frau Hausmann-Peters teilt mit, dass der Leitindex und die Leitlinien sich gut für den offenen Weg der Gestaltung eignen und eine Beteiligung von Akteuren vor Ort erreicht werden kann.

Frau Walther wollte wissen in wie weit die Sozialraumgremien in Osterfeld beteiligt würden.

Hierzu äußert sich Frau Oberste-Kleinbeck und bestätigt, dass bei der Zusammenlegung der Grundschule Schmachtendorf und der Dunkelschlagschule die Politik mit einbezogen wurde.

Stadt	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Dr. Jordan-Ecker teilt mit, dass die Politik auch in dem Prozess in Osterfeld informiert ist. Wenn der Sozialraum den Schulträger einlädt, steht dieser für Fragen und den aktuellen Sachstand zur Verfügung. Solange die Entscheidung über die Havensteinschule nicht im Rat der Stadt Oberhausen beschlossen ist, ist der Prozess auch nicht abgeschlossen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

1.6. Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) **Vorlage: M/16/3926-01**

Frau Oberste-Kleinbeck bedankt sich für die Informationen und merkt an, dass deutlich wird, dass unterschiedliche Angebote möglich sind. Angelpunkt sei der türkische Unterricht am Bertha-v.-Suttner-Gymnasium. Sie bedauert, dass dieser als Fremdsprache nicht mehr angeboten wird.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und angeregt, die Vorlage auch dem Integrationsrat zur Kenntnis zu geben.

1.7. Evaluation Konzept Schulsozialarbeit 2016 - 2018 **Vorlage: M/16/3802-01**

Lt. Frau Oberste-Kleinbeck wurde im Jugendhilfeausschuss darüber beraten, 8,5 Stellen weiter zu führen. Dies findet auch die Unterstützung der Politik. Man müsse den Stelleninhabern Sicherheit geben.

Frau Hausmann-Peters betont die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit. Die 8,5 BUT Stellen laufen Ende 2018 aus. Sie regt an, dass diese Arbeitsplätze auch über 2018 hinaus erhalten bleiben müssen.

Frau Walther informiert sich darüber, warum 5 Grundschulen und 3 Gymnasien keine Schulsozialarbeiter/Innen haben.

Des Weiteren teilt sie mit, dass ihrer Meinung nach die Ausstattung der Arbeitsplätze nicht ausreiche. Die Träger seien nicht alleinig in der Pflicht.

Von 50 Oberhausener Schulen haben sich nur 24 beteiligt, woran liegt das? Sind die anderen Schulen nicht informiert worden und wie lange werden die BUT Mittel eingesetzt?

Frau Dr. Jordan-Ecker teilt mit, dass die Abfrage auf freiwilliger Basis und in diesem Jahr als Pilotprojekt durchgeführt wurde. Die AG Jugendhilfe/Schule wird anregen, dass die Abfrage von allen Schulen ausgefüllt wird. Aus räumlichen Gründen kann nicht an allen Schulen der Schulsozialarbeit ausreichende Räume zur Verfügung gestellt werden.

Lt. Frau Boos ist die Finanzierung der Schulsozialarbeit ein Flickenteppich und sollte durch den Bund übernommen werden. Es müssen gleiche Verhältnisse für alle Schulen in der ganzen Bundesrepublik herrschen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**1.8. „Schulkonten und Beschaffungswesen“, Kostenart 543188 – FL Beschaffungswesen OGM GmbH – Aufwendungen des Jahres 2018
Vorlage: M/16/3925-01**

Frau Walther fragt an, wie es zu dieser Prognose und dem damit verbundenen Ansatz kommen konnte.

Es sollten nur Bücher angeschafft werden, die viel im Unterricht benutzt werden müssen. Ansonsten sollte man überlegen, alternative Medien zu verwenden und auf Papier zu verzichten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

**2.1. Festlegung der Klassenstärke sowie der Zügigkeit der Oberhausener Grundschulen
Vorlage: B/16/2852-01**

Frau Dr. Jordan-Ecker führt aus, dass man sich die Schülerentwicklung genau ansehen und mit den umliegenden Schulen passgenaue Lösungen finden muss. Die Sozialräume wurden berücksichtigt. Bisher ist es keine Option, die Schüler/Innen mit Schulbussen zu anderen Schulstandorten zu befördern.

Frau Walther überlegt, ob z. B. das Café „Place2Be“ im Vormittagsbereich durch die Brüder-Grimm-Schule mitgenutzt werden könnte.

Frau Münich teilt mit, dass in der Vorlage u.a. die Prognose dargestellt wurde. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Situation nach Abschluss des Anmeldeverfahrens in der Praxis darstellt.

Die Vorlage wird einstimmig zustimmend vorberaten.

**2.2. Schulorganisatorische Maßnahmen an der Grundschule Havensteinschule
Vorlage: B/16/3942-01**

Frau Oberste-Kleinbeck stellt positiv heraus, dass die Havensteinschule als Dependance in Randlage von Oberhausen erhalten bleiben soll. Dieser Meinung schließen sich Frau Hausmann-Peters und Frau Boos an.

Die Vorlage wird mit drei Enthaltungen (DIE LINKE LISTE) zustimmend vorberaten.

**2.3. Schulbauleitlinien für Oberhausen
Vorlage: B/16/3993-01**

Frau Hausmann-Peters führt aus, dass die Schulbauleitlinien die Mindeststandards beschreiben, welche vom Idealzustand weit entfernt sind. Dies sei ein positiver Schritt in die richtige

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Richtung. Bei Neubauten sollte außerhalb der Leitlinie über Schulraumkonzepte nachgedacht werden. Ein Ist/Soll Vergleich soll erstellt werden.

Frau Oberste-Kleinbeck äußert sich positiv, dass die Schulbauleitlinie geschaffen wurde. Um verantwortliche Entscheidungen zu treffen ist jedoch noch der Ratsbeschluss erforderlich. Es sei nicht möglich alle Missstände an Schulen kurzfristig abzuarbeiten.

Herr Blanke macht deutlich, dass die Schulbauleitlinie eine gute Basis darstellt. Diese sind als ein stetiger Prozess zu verstehen.

Frau Walther ist begeistert, dass die Sozialarbeit ebenfalls gewürdigt wurde. Sie schlägt vor, dass die Schulen das Konzept mitnehmen und überlegen, was verbessert werden kann.

Die Vorlage wird einstimmig zustimmend vorberaten.

**2.4. Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Eisenheim" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule" ("GS 2020")
hier: Umplanung des Altbaus
Vorlage: B/16/3964-01**

Durch Frau Hausmann-Peters wird die Frage gestellt, ob eine Massivbauweise mit der Fertigteilbauweise, insbesondere im Bereich der Energieeffizienz, gleichzusetzen sei.

Herr Krey kritisiert, dass - auf Basis der Raumleitlinie - in der Planung 4 Fachräume a 72 qm fehlen würden. Ferner bittet er die Pläne, die der E-Mail an die Mitglieder des Schulausschusses beigelegt wurden, im ALLRIS zu hinterlegen.

Herr Ingenerf teilt den Anwesenden mit, dass die Fertigbauweise mit einer Massivbauweise gleichzusetzen ist. Es wird versucht, die Pläne in Allris einzubinden. Es sind sämtliche Fach- und Klassenräume vorhanden, ggf. sind in den Plänen abweichende Bezeichnungen aufgeführt. Der Architekt muss die Beschriftungen des Planes noch überarbeiten. Dies wurde sowohl durch den Schulträger als auch durch die Schulleiterin, Frau Thomas, bestätigt.

Frau Boos möchte die Lebenszykluskosten für die Fertigbau- und die Massivbauvariante bis zur Ratssitzung erfahren. Laut Herrn Ingenerf ist eine entsprechende Darstellung in der Kürze der Zeit nicht möglich.

Sowohl Frau Hausmann-Peters, als auch Frau Oberste-Kleinbeck favorisieren die Variante B der Vorlage.

Es wird sich für die Variante B der Vorlage einstimmig zustimmend ausgesprochen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2.5. Schulorganisatorische Maßnahmen an der Ruhrschule und Herrichtung des Standortes der ehemaligen "Hauptschule Alstaden" für eine Grundschulnutzung im Rahmen "Gute Schule 2020" ("GS 2020")
Vorlage: B/16/3987-01

Frau Oberste-Kleinbeck fragt nach, ob es bei den veranschlagten Umbaukosten für die ehemalige HS Alstaden mit 2,1 Mio. Euro + max. 30% bleiben wird. Oder besteht die Gefahr auch hier Asbest in dem Mauerwerk der Schule zu finden.

Lt. Herrn Ingenerf wurden umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Es kann ausgeschlossen werden, auf Asbest zu stoßen.

Frau Hausmann-Peters erklärt, dass die Ruhrschule definitiv zu klein ist. Deshalb sei es positiv zu werten, das Gebäude der ehemaligen HS Alstaden für die Ruhrschule zu nutzen. Selbst wenn der Schulhof relativ klein ist, ist er fast doppelt so groß wie der des derzeitigen Standortes. Ein Problem sieht sie auf der Bebelstraße in dem Hol- und Bringverkehr der Kinder durch die Eltern.

Die Vorlage wird einstimmig vorberaten.

2.6. Umsetzung des Finanzierungsprogrammes "Gute Schule 2020"
hier: Detailplanungen und Kosten an 5 Schulen des Beschlusspunktes "Umbau Mensen"
Vorlage: B/16/3976-01

Frau Hausmann-Peters fragt nach, warum die Kosten der Mensen derart in die Höhe gestiegen sind und nun mit ca. 300.000,00 Euro pro Küche veranschlagt werden. Handelt es sich um notwendige Umsetzungen oder ggf. auch auf Wünsche der Schulleitungen über das normale Maß hinaus.

Frau Münich stellt klar, dass die Schulleitungen keine überbordenden Ansprüche stellen.

Die Verbraucherberatungsstelle spricht bei den Küchenausstattungen von notwendigen Mindeststandards. Auch die Auflagen der Lebensmittelkontrolle sowie Hygienestandards müssen berücksichtigt werden. Die lärmproduzierenden Küchengeräte müssen in einem separaten Bereich der Küche vom Speisesaal abgeschottet werden um den Lärmschutzanforderungen gerecht zu werden.

Herr Dabels führt aus, dass es eine Prioritätenliste gibt, nach der die Schulen sukzessive neue Mensen erhalten sollen. Es werden in allen Schulen aus hygienischen Gründen neue Mensen erforderlich.

Die Vorlage wird einstimmig vorberaten.

Stadt	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.7. Durchführung des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW)" und des "Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes Bund; Kapitel 1 (KInvFG)"**
hier: Geplante Maßnahmen 2019 ff. an Schulen
Vorlage: B/16/4023-01

Der Bericht wird einstimmig vorberaten.

- 2.8. Einrichtung von 3,0 Planstellen im Sachgebiet "Erhebung von Elternbeiträgen offener Ganztage, Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege" im Fachbereich 3-3-10/Allgemeine Verwaltung**
Vorlage: B/16/3785-01

Der Bericht wird bei 3 Enthaltungen der LINKEN LISTE zustimmend vorberaten.

- 2.9. Einrichtung eines Bildungsgangs ab Klasse 7 der zu Abschlüssen der Hauptschule (§ 14 Abs. 4 SchulG NRW) gemäß 132 c SchulG NRW (Sicherung der Schullaufbahn) führt, inklusive Schülerzahlentwicklung (Anlassbezogene Schulentwicklungsplanung)**
Vorlage: B/16/4004-01

Die Vorlage wurde bisher noch nicht durch Herrn Oberbürgermeister Schranz unterschrieben und kann deshalb in diesem Schulausschuss noch nicht vorberaten werden. Es wird angestrebt, die Vorlage im nächsten Schulausschuss, am 07.11.2018 den Mitgliedern des Schulausschusses zu Beratung vorzulegen.

- 2.10. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 4 der Geschäftsordnung – Einführung einer Aufbaurealschule**
Vorlage: A/16/3997-01

Frau Hausmann-Peters sieht Probleme mit den Schulwechslern. Es muss ein Angebot geschaffen werden, insbesondere auch bei ständig steigenden Schülerzahlen. Bereits im Dezember 2017 hatte die Verwaltung den Auftrag, die Einrichtung einer neuen Schule für den Bedarf der Jahrgänge 7 - 10 zu prüfen. Bei den Jahrgängen 5 + 6 und bei der Oberstufe besteht kein Bedarf. Aus diesem Grund ist eine zusätzliche Realschule ihrer Meinung nach erforderlich. Es handelt sich um ein Schulkonzept für Kinder, die andere Stärken haben. Hierzu bietet eine Aufbaurealschule eine gute Möglichkeit.

Herr Driever favorisiert eine weitere Gesamtschule in Verbindung mit der Lösung nach § 132 c. Diese Gesamtlösung sei ein guter 2 Punkte Plan, anderenfalls wären die Realschulen für die „Verlierer“.

Frau Hausmann-Peters erklärt ihren Vorstoß dadurch, dass die Verwaltung bisher keinen Vorschlag für eine neue Schule vorgestellt hat. Es sei nicht unmöglich, eine neue Realschule 2-3 zügig starten zu lassen und sukzessiv größer werden zu lassen. Man müsse diese Schule allerdings mit einem attraktiven Konzept aufstellen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck räumt ein, dass jede Schule attraktiv sein sollte. Eine Aufbaurealschule, welche mit Klasse 7 beginnt, wäre eine Schule für die Abschiebung von Schülerinnen und Schülern. Man sollte anstreben, generell einen Wechsel zu verhindern.
Frau Hausmann-Peters weist darauf hin, dass es in der Realität immer Schulformwechsler geben wird. Hierfür ist ein adäquates Angebot zu schaffen.

Frau Hausmann-Peters formuliert den Antrag der CDU Fraktion neu:

Antrag:

„Der Rat der Stadt Oberhausen beauftragt den Schulträger zu prüfen, ab Klasse 5-6 eine 2-3 zügige, grundständige Realschule und ab Klasse 7 als erweiterte Realschule mit dem Schwerpunkt berufliche Perspektive zu gründen.“

Der Antrag wird positiv vorberaten.

**2.11. Antrag DIE LINKE.LISTE Fraktion
Einrichtung von gebundenen Ganztage an drei Grundschulen
Vorlage: A/16/4026-01**

Frau Hillebrand-Bittner - Regionaldezernentin der Bezirksregierung Düsseldorf - weist darauf hin, dass Grundschulen die Möglichkeit haben, einzelne Züge in rhythmisierte Form anzubieten. Dies hängt vom jeweiligen Schulkonzept ab.

Herr Driver wird für die nächste Ratssitzung einen anders lautenden Antrag zum Thema Ganztage einreichen. Er bat darum, den jetzigen Antrag ohne Votum vor zu beraten.

Der Antrag wird ohne Votum vorberaten.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen

**3.1. Antrag der CDU-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung – Sachstand zum Zustand Oberhausener Sport- und Turnhallen
Vorlage: A/16/3908-01**

Frau Hausmann-Peters fragt nach, welche Firmen die Geräteprüfung in den Sport-, Turn- und Gymnastikhallen vorgenommen haben.

Herr Uebing führt aus, dass es sich um drei zertifizierte Fachfirmen handelt, die sowohl die baulichen Mängel, als auch die Sportgeräte an insgesamt 45 Standorten kontrollieren. Die Firmen wurden durch die OGM GmbH mit der Prüfung beauftragt.

Frau Hausmann-Peters fragt nach, wie in der Vergangenheit die Prüfungen durchgeführt wurden und wie es in der Zukunft weitergeht.

Herr Uebing teilt mit, dass in 2016 die letzte Prüfung stattgefunden habe. Prüfungen sollten jährlich stattfinden.

Stadt	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Münich sichert zu, dass für den nächsten Schulausschuss eine schriftliche Vorlage durch den Schulträger erstellt wird.

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

**3.2. Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen und der FDP im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Sachstandsbericht „WLAN- und Breitbandausbau in Oberhausener Schulen“
Vorlage: A/16/4029-01**

Herr Middendorf berichtet über den aktuellen Sachstand bei dem Breitbandausbau und der Hardwareanschaffung für Schulen. Er teilt u.a. mit, dass die Schulleitungen aufgefordert wurden, Räume für den WLAN-Ausbau zu nennen, da die OGM GmbH im Frühjahr 2019 beauftragt werden soll, 600 Klassenräume an den Oberhausener Schulen mit WLAN auszustatten. Des Weiteren wurde die OGM mit der Hardware Umsetzung beauftragt, 255 Beamer und 10 interaktive Bildschirme zu montieren. Zu jedem interaktiven Bildschirm gehören je ein Klassensatz Tablets und ein Aufbewahrungsschrank. Derzeit befindet man sich in der Testphase. Nach den Herbstferien kann dann offiziell gestartet werden.

Der Sachbericht wird zur Kenntnis genommen.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Ergebnisse aus dem Elternforum

Frau Dr. Ute Jordan-Ecker stellt die Ergebnisse aus dem Elternforum vor. In Oberhausen soll eine Stadtelternschaft gegründet werden. Der Prozess wird vom Bildungsbüro begleitet.

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

**4.2. Seiteneinsteigerzahlen September 2018
Vorlage: M/16/4008-01**

Frau Walther vermisst die Grundschülerzahlen in der Papierversion. Frau Oberste Kleinbeck teilt mit, dass es in der Online Version 42 Kinder sind.

Herr D. Kalthoff führt aus, dass die reduzierten Zahlen daher rühren, dass die Förderzeit ausgelaufen ist. Die weitere Entwicklung sei schwer zu beurteilen. Es werde aber nach Lösungen gesucht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	20.09.2018 15:00 Uhr	Schulausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
27. Sitzung des Schulausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4.3. Veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen im Bereich Inklusion

Herr Hegener berichtet über die Änderungen im Bereich Inklusion.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.4. Bericht/Sachstand Talentschule

Frau Dr. Ute Jordan-Ecker stellt in Form einer Power Point Präsentation den Sachstand der Talentschule vor. Diese Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.
Auf Grundlage der Informationsveranstaltung am 12.10.2018 bei der Bezirksregierung Düsseldorf muss in den Städten bei der Vorlage von mehreren Schulbewerbungen eine Auswahl getroffen werden, Dies soll über die Sprecher/innen im Schulausschuss erfolgen.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

4.5. Sachstand Gute Schule 2020

Der Bericht wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Große Brömer
Vorsitzender

Böttcher
Schriftführer